

Burgenländisches Volksliedwerk
7000 EISENSTADT
SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT - / /

Von Mariä reinen unbefleckten Empfängnis

Maria, o Maria schon



Wilhelm Bäumker, II / 33;

290. Von Mariä reinen unbefleckten Empfängnis.

1. Maria, o Maria schon, * von klarem Gold o Gottes Thron, * ohn' Erbsünd du empfangen bist, * so große Gnad dir geben ist; * ohn' Erbsünd du im Mutterleib * empfangen bist von edlem Weib; * ohn' alle Dorn, o edle Ros * gewachsen aus Sanct Anna Schooß.

2. Die Sonn am Himmel gar und ganz, * erschaffen ist aus hellem Glanz, * ohn' Finsternis ohn alle Nacht, aus Glanz ist ganz die Sonn gemacht. * O Jungfrau, o Sonn Strahlen voll, * ganz gnadenvoll erschaffen wohl; * kein Finsternis kein Erbsünd da, * in dir gewesen Maria.

3. O Jungfrau, o wie gnadenreich, * dem Paradeis und Himmel gleich, * o Gottes Haus, o Gottes Saal, * o Himmel hier im Jammerthal. * O himmelreiche Gottes Stadt, * die Gott ihm selbst erbauet hat, * von Gold, von Perl und von Diamant, * von Edelsteinen allerhand.

4. Du bist die Sänft' des Salomon, * von weißem Holz des Libanon, * daran die Säulen silberweiß, * der Spiz von Gold gemacht mit Fleiß; * darin man find't vor Augen stehn, * die Lieb gebild't schön anzusehn; * schau wie die Sänft' so sauber sei, * o Jungfrau von der Erbsünd frei.

5. Nun bitten wir o Jungfrau gut, * uns Kinder halt in guter Hut, * dein Herz auf uns o Jungfrau setz', * ach hilf, daß uns kein Sünd verletz'. *

O hilf, daß uns durch Gottes Gnad * kein höllische Anfechtung schad; * halt Leib und Seel, halt Fleisch und Geist * ganz Engel rein und Unschuld weiß.